

Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen
Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere
Band: 41 (1968)
Heft: 4

Rubrik: Orientierung über die Durchführung des 3. Schweizerischen Mannschaftswettkampfes der Uebermittlungstruppen SMUT 1968 = "CNTT 1968" 3e concours national par équipes des troupes de transmission

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Orientierung über die Durchführung des 3. Schweizerischen Mannschafts- wettkampfes der Uebermittlungstruppen SMUT 1968

Mit folgenden Einzelheiten wird den Kommandanten der Einheiten der Uebermittlungstruppen und ihren Wettkämpfern bekanntgegeben, was für eine rechtzeitige Vorbereitung auf die 3. Schweizerischen Mannschaftswettkämpfe der Uebermittlungstruppen nötig ist.

Mit einem spätestens Ende Mai erscheinenden «Wettkampfreglement» werden diese Angaben für einen weiteren Kreis bestätigt und ergänzt.

Die Wettkämpfe 1968 finden am 31. August / 1. September statt und werden in bewährter Weise von einem Stab freiwillig amtierender Offiziere unserer Waffe durchgeführt, der diesmal aus Chefs Uem D und Truppenkommandanten des Gebirgsarmekorps 3 unter Leitung von Herrn Oberst Strässler zusammengesetzt ist.

1. Thema 1968

Gleich wie letztes Jahr mit erfreulichem Erfolg demonstriert, bleibt die Forderung, dass fachtechnische und solidarische Leistungen Hand in Hand gehen.

Unverändert handelt es sich auch 1968 um einen Wettstreit der Einheiten, vertreten durch ihre besten Leute.

Neu ist eine Öffnung der Wettkämpfe auch für unsere Motorfahrer sowie eine Beteiligung der Kameraden vom FHD am Fachdienst.

Neu ist ferner der Gegenstand der fachdienstlichen Prüfung. Das Schwergewicht liegt auf dem «Betrieb einer Verbindung», Draht und Funk, mit allem, was ab Einrichtung der entsprechenden Mittel und deren Betrieb bis zum Halten der Verbindung unter erschwerten Bedingungen dazu gehört.

Die Wettkampfgruppe setzt sich dementsprechend aus zwei reduzierten «Mannschaften» für beide Enden der betriebenen Verbindung zusammen.

Als Chef der Wettkampftruppe ist deshalb auch ein Subalternoffizier zugelassen.

2. Teilnahme

Teilnahmeberechtigt sind:

2.1. Mannschaften der Einheiten der Telegraphentruppe

gebildet aus Angehörigen der gleichen Einheit (inkl. HD des Uem D).

Bestand:

Tg Wettkampfgruppe:

| | |
|------------------------|--------------------|
| 1 Wettkampfgruppenchef | Sub Of oder Uof |
| 2 Stg Sta Chef | Uof, Gfr oder Pi |
| 4 Stg Bedienungsleute | Gfr oder Pi |
| 1 Zen Chef | Uof, Gfr oder Pi |
| 4 Zen Bedienungsleute | Gfr oder Pi |
| 1 Motf | Motf Gfr oder Motf |

2.2. Mannschaften der Einheiten der Funkertruppe mit SE-222

gebildet aus Angehörigen der gleichen Einheit (inkl. HD des Uem D).

Bestand:

Fk Wettkampfgruppe:

| | |
|--------------------------|--------------------------|
| 1 Wettkampfgruppenchef | Sub Of oder Uof |
| 2 Sta Fhr SE-222 | Uof, Gfr, Pi oder Pi Fhr |
| 8 Bedienungsleute SE-222 | Gfr, Pi oder Pi Fhr |
| 2 Pi Fhr | Pi Fhr Gfr oder Pi Fhr |
| 1 Motf | Motf Gfr oder Motf |

2.3 Frei zusammengesetzte Mannschaften (vgl. auch Ziff. 5)

gebildet aus:

- Angehörigen verschiedener Einheiten und Stäbe der Uem Trp;
- EVU-Sektionen.

Bestand:

Analog Wettkampfgruppen Tg und Fk, wobei Gfr, Pi, Pi Fhr oder Motf auch durch Uof ersetzt werden können.

2.4. Mannschaften FHD (vgl. auch Ziff. 5)

frei gebildet aus FHD des Uebermittlungsdienstes.

Bestand:

| | |
|---|--------------------------|
| 1 Wettkampfgruppenchef FHD DC, Dfhr, Grfhr oder FHD | |
| 4 FHD für Zen- und Stg Bedienung | FHD Dfhr, Grfhr oder FHD |

3. Wettkampfdisziplinen

3.1. Telegraphentruppe

3.1.1. Fachtechnischer Wettkampf

Fernschreibbetrieb Stg 100:

Aufbau und Anschluss von zwei Fernschreibstationen (Stg 100) an eine bestehende Verbindung

Verbindungsaufnahme und Uebermitteln von Telegrammen in einem festgelegten Zeitraum

Abbau von zwei Fernschreibstationen

Bewertung:

Anzahl der übermittelten Telegramme (Schwergewicht)
Zeit für Aufbau, Anschluss und Abbau der zwei Fernschreibstationen

Beherrschen der Betriebsvorschriften (Verkehrsregeln, Papierführung)

Zentralenbetrieb Tf Zen 43:

Vermitteln von Verbindungen in einem festgesetzten Zeitraum bei ständig zunehmender Anrufhäufigkeit (2 Tf Zen 43 in Konzentrationsschaltung)

Bewertung:

Anzahl der vermittelten Verbindungen (Schwergewicht)
Korrekte Betriebsabwicklung (Verwendung der vorgeschriebenen Ausdrücke, Sprache)

Fahren und Motorfahrzeugtechnik:

Durchfahren eines Parcours mit Einlagen (Lastw)

Beantwortung von technischen Fragen

Bewertung:

Zeit für Parcours (Schwergewicht)

Güte der Ausführung

Beantwortung des Fragebogens

3.1.2. Soldatischer Wettkampf

(zugleich Ausstich für Armeemeister)

Der soldatische Wettkampf umfasst:

3-km-Lauf

Feldmässiges Schiessen während dem 3-km-Lauf

(6 Einzelschüsse auf Norwegerscheibe, Distanz 120 m, mit Sturmgewehr ab Mittelstütze oder Karabiner liegend freihändig oder aufgelegt)

Hindernisbahn

Handgranaten-Zielwurf (4 Würfe auf Bodenziel, Trichter-durchmesser 3,5 m, Distanz 20 m; Wurf stehend aus Trichter mit Brustwehr, Deckungshöhe 1,2 m)

Die Einzeldisziplinen

3-km-Lauf und feldmässiges Schiessen

Hindernisbahn

Handgranaten-Zielwurf

müssen durch je einen Wettkämpfer der Wettkampfgruppen bestritten werden. Für 3-km-Lauf und Hindernisbahn ist ein Trainingsausweis erforderlich.

3.1.3. Gesamtbewertung Tg Wettkampfgruppe

Summe der Einzelbewertungen:

Fernschreibbetrieb Stg 100

Zentralenbetrieb Tf Zen 43

Fahren und Motorfahrzeugtechnik

Soldatischer Wettkampf

3.2. Funkertruppe

3.2.1. Fachtechnischer Wettkampf

Betrieb SE-222:

Aufbau und Inbetriebnahme von 2 Funkstationen SE-222 (eine Vrb)

Verbindungsaufnahmen und Betrieb unter erschwerten Bedingungen (EGM)

Abbau der Stationen

Bewertung:

Anzahl übermittelter Telegramme innerhalb eines festgesetzten Zeitraumes (Schwergewicht)

Zeit für Auf- und Abbau der Funkstationen SE-222

Beherrschen der Betriebsvorschriften (Verkehrsregeln, Papierführung)

Fahren und Motorfahrzeugtechnik:

Analog Tg Truppe

3.2.2. Soldatischer Wettkampf

(zugleich Ausstich für Armeemeister)

Analog Tg Truppe

3.2.3. Gesamtbewertung Fk Wettkampfgruppe

Summe der Einzelbewertungen:

Betrieb SE-222

Fahren und Motorfahrzeugtechnik

Soldatischer Wettkampf

3.3. FHD

3.3.1. Fachtechnischer Wettkampf

Fernschreibbetrieb Stg 100:

Verbindungsaufnahme und Uebermitteln von Telegrammen in einem festgelegten Zeitraum

Bewertung:

Anzahl der übermittelten Telegramme (Schwergewicht)
Beherrschen der Betriebsvorschriften (Verkehrsregeln, Papierführung)

Zentralenbetrieb Tf Zen 43:

Vermitteln von Verbindungen in einem festgesetzten Zeitraum bei ständig zunehmender Anruhfähigkeit (2 Tf Zen 43 in Konzentrationsschaltung)

Bewertung:

Anzahl der vermittelten Verbindungen (Schwergewicht)
Korrekte Betriebsabwicklung (Verwendung der vorgeschriebenen Ausdrücke, Sprache)

3.3.2. Gesamtbewertung FHD Wettkampfgruppe

Summe der Einzelbewertungen:

Fernschreibbetrieb Stg 100

Zentralenbetrieb Tf Zen 43

4. Durchführung

4.1. Ort und Zeit

Kasernenareal Kloten / Bülach;

1 Uem Zentrum auswärts

Dauer: Samstag, 31. 8. 68, Mitte Nachmittag durchgehend bis Sonntag, 1. 9. 68 Mittag

Im soldatischen Wettkampf messen alle in Betracht fallenden Wettkämpfer gemeinsam auf dem Waffenplatz-gelände Bülach am Sonntagvormittag.

4.2. Unterkunft

Notunterkunft in den Kasernen Kloten und Bülach

4.3. Kosten

Unterkunft (Notunterkunft) gratis

Verpflegung gratis bzw. durch entsprechende Wettkämpfer-Entschädigung beglichen

Transportspesen keine (Marschbefehl)

4.4. Anmeldung

Der Termin für die Anmeldung der Wettkämpfer wird im Wettkampfglement festgelegt, welchem entsprechende Formulare beiliegen.

5. Besondere Massnahmen zur Ermöglichung der Teilnahme

von Tg Wettkampfgruppen der Gz-, Fest- und R Uem Kp in Form von Wettkampfgruppen mit Angehörigen verschiedener Einheiten (Ziff. 2.3)

treffen die Chefs Uem D der Armeekorps;

von Mannschaften FHD (Ziff. 2.4)

treffen die Chefs Uem D der Armeekorps bzw. die Kdt der TT Betr Gr.

«CNTT 1968» 3^e Concours national par équipes des troupes de transmission

Les renseignements ci-après doivent permettre aux commandants d'unité des troupes de transmission et aux participants de prendre à temps les dispositions qu'exige leur participation au 3^e Concours national par équipes des troupes de transmission.

Le règlement du concours paraîtra à fin mai, au plus tard; il confirmera et complétera les présentes dispositions à l'intention d'un cercle d'intéressés plus étendu.

Le concours 1968 aura lieu les 31 août et 1^{er} septembre. Il sera organisé par un état-major d'officiers expérimentés de notre arme, comprenant des chefs S trm et des commandants de troupe du corps d'armée de montagne 3, sous la direction de M. le colonel Strässler.

1. Thème 1968

Tel qu'il a été démontré l'an dernier par un succès réjouissant, le principe directeur demeure: disciplines techniques et militaires doivent aller de pair.

En 1968 aussi, il s'agit d'un concours entre unités représentées par leurs meilleurs éléments.

Les innovations sont les suivantes:

Extension du concours aux automobilistes et participation de nos camarades du SCF aux disciplines techniques.

Introduction d'examens techniques, l'effort principal étant porté sur l'exploitation de la liaison, fil et radio, avec tout ce que cela comporte, de l'installation des moyens appropriés et de leur mise en exploitation jusqu'au maintien de la liaison dans de conditions difficiles.

Le groupe de concurrents sera donc composé de deux «équipes» à effectif réduit pour les deux extrémités de la liaison exploitée.

Le chef du groupe de concurrents peut être un officier subalterne.

Mit einem letzten Hinweis wende ich mich besonders an die Herren Einheitskommandanten:

Die beschriebenen Wettkämpfe 1968 stellen eine umfassende Prüfung dar. Sie fordern viel, bieten aber ebenso viele Chancen. Entsprechende Vorbereitungen werden mit aller Sorgfalt getroffen, und wäre der Wettkampfgeist nur annähernd so gut wie 1966 und 1967, so sind alle wichtigen Voraussetzungen für einen besonders lohnenden Anlass in diesem Jahr erfüllt.

Dennoch hängt das gute Gelingen und der unentbehrliche Schwung in der Sache in erster Linie von Ihrer persönlichen, rechtzeitigen Aktion als Einheitskommandanten ab. Ich darf Ihnen deshalb vor Augen halten, dass jede Beteiligung an den Mannschaftswettkämpfen unserer Waffe allein durch den erlebten Ansporn zur geforderten Leistung auch einen persönlichen Gewinn für jede Einheit bedeutet.

Ich zähle deshalb auf einen jeden von Ihnen, wenn es darum geht, meinen Wunsch für die 3. Schweizerischen Mannschaftswettkämpfe der Uebermittlungstruppen zu erfüllen:

Geschlossener Aufmarsch der Vertretungen aller 1968 in Betracht fallenden Einheiten!

Der Waffenchef der Uebermittlungstruppen
Oberstdivisionär Honegger

2. Participation

Sont autorisées à participer au concours:

2.1. Les équipes des unités des troupes de télégraphistes

composées de participants de la même unité (SC trm inclus).

Effectif:

groupe de concurrents tg

1 chef de groupe de concurrents of sub ou sof

2 chefs de sta stg sof, app ou pi

4 pi chargées de desservir le stg app ou pi

1 chef de centrale sof, app ou pi

4 centralistes app ou pi

1 auto app auto ou auto

2.2 Les équipes des unités radio dotées de stations SE-222

composées de participants de la même unité (SC trm inclus).

Effectif:

groupe de concurrents radio

1 chef de groupe de concurrents of sub ou sof

2 chefs de sta SE-222 sof, app, pi ou pi cond

8 pi chargés de desservir la sta SE-222 app, pi ou pi cond

2 pi cond app pi cond ou pi cond

1 auto app auto ou auto

2.3. Les équipes constituées librement (voir aussi chiffre 5)

comprenant:

— des hommes de divers EM et unités des trp trm,
— des hommes des sections AFTT.

Effectif: analogue aux groupes de concurrents tg et radio, les app, pi, pi cond et auto pouvant cependant être remplacés par des sof.

2.4. Les équipes de SCF (voir aussi chiffre 5)

librement constituées par des SCF des troupes de transmission.

Effectif:

1 chef de groupe de concurrentes Chef S SCF,
chef gr ou SCF
4 SCF pour desservir la cen ou le stg Intendantes SCF,
chef gr ou SCF

3. Disciplines du concours

3.1. Troupes de télégraphistes

3.1.1. Disciplines techniques

Exploitation par téléscripateur Stg 100:

Installation et connexion de deux stations téléscripateurs (Stg 100) à une liaison existante.

Prise de liaison et transmission de télégrammes dans un laps de temps déterminé.

Repli des deux stations téléscripateurs.

Appréciation:

Nombre de télégrammes transmis (point essentiel).

Temps consacré à l'installation, à la connexion et au repli des deux stations téléscripateurs.

Connaissance des prescriptions d'exploitation (règles du trafic, tenue des contrôles).

Exploitation de la centrale tf 43:

Assurer les communications dans un laps de temps déterminé, avec augmentation constante du trafic (2 cen tf 43 jumelées).

Appréciation:

Nombres de communications établies (point essentiel).
Déroulement correct de l'exploitation (emploi des locutions prescrites, voix).

Circulation et technique du service auto:

Passage d'un parcours avec surprises (cam).

Questionnaire technique.

Appréciation:

Temps utilisé pour le parcours (point essentiel).

Qualité de exécution.

Réponses au questionnaire.

3.1.2. Disciplines militaires (déterminantes pour l'obtention du titre de champion d'armée)

Cette partie du concours comprend les épreuves suivantes:

marche de 3 km;

tir en campagne au cours de la marche de 3 km (6 cartouches, coup par coup, sur cible norvégienne, distance 120 m, avec fusil d'assaut sur bipied en position médiane ou mousqueton, position couchée avec ou sans appui);

piste d'obstacles;

lancement de grenades, jet de précision (4 jets sur buts au sol, diamètre de l'entonnoir 3,5 m, distance 20 m; jet en position debout, d'un entonnoir avec parapet, hauteur du couvert 1,2 m).

Ces épreuves

marche de 3 km et tir en campagne,

piste d'obstacles,

lancement de grenades,

sont individuelles et doivent être exécutées par un concurrent de chaque groupe. Les concurrents de la piste d'obstacles et de la marche de 3 km doivent en possession d'un certificat d'entraînement.

3.1.3. Appréciation globale du groupe de concurrents tg

Total de l'appréciation comprenant

l'exploitation par téléscripateur Stg 100,

l'exploitation de la centrale tf 43,

la circulation et la technique du service auto,

les disciplines militaires.

3.2. Troupes radio

3.2.1. Disciplines techniques

Exploitation de la station SE-222;

Installation et mise en service de deux stations radio SE-222 (une liaison).

Prise du trafic et exploitation en conditions difficiles (contresures électr).

Repli des stations.

Appréciation:

Nombre de télégrammes transmis dans un laps de temps déterminé (point essentiel).

Temps utilisé pour l'installation et le repli des sta radio SE-222.

Connaissance des prescriptions d'exploitation (règles du trafic, tenue des contrôles).

Circulation et technique du service auto:

comme pour les troupes tg.

3.2.2. Disciplines militaires

(déterminantes pour l'obtention du titre de champion d'armée):

comme pour les troupes tg.

3.2.3. Appréciation globale du groupe de concurrents radio

Total de l'appréciation comprenant:

L'exploitation de la sta SE-222,

la circulation et la technique du service auto,

les disciplines militaires.

3.3. SCF

3.3.1. Disciplines techniques

Exploitation par téléscripateur Stg 100:

Prise de liaison et transmission de télégrammes dans un laps de temps déterminé.

Appréciation:

Nombre de télégrammes transmis (point essentiel).

Connaissance des prescriptions d'exploitation (règles du trafic, tenue des contrôles).

Exploitation de la centrale tf 43:

Assurer les communications dans un laps de temps déterminé, avec augmentation constante du trafic (2 cen tf 43 jumelées).

Appréciation:

Nombre de communications établies (point essentiel).

Déroulement correct de l'exploitation (emploi des locutions prescrites, voix).

3.3.2. Appréciation globale du groupe de concurrentes SCF

Total de l'appréciation comprenant:

l'exploitation par téléscripateur Stg 100,

l'exploitation de la centrale tf 43.

4. Organisation

4.1. Lieu et durée du concours

Cours des casernes de Kloten et Bülach; un centre trm extérieur.

Durée: Samedi, 31. 8. 68 dans l'après-midi, sans interruption jusqu'au dimanche, 1. 9. 68 à midi.

Les disciplines militaires seront disputées sur le terrain de la place d'armes de Bülach, le dimanche matin.

4.2. Logement

Logement de fortune dans les casernes de Kloten et Bülach.

4.3. Frais

Logement (de fortune) gratuit.

Subsistance gratuite ou paiement d'une indemnité aux concurrents.

Frais de transport aucun (ordre de marche).

Rasch sichere
Verbindung mit



SE 18



Das Kleinfunkgerät SE 18 der Autophon ist leicht, handlich, leistungsfähig. Es wiegt nur 2,6 kg. Es ist nur 19,8 cm breit, 16,6 cm hoch und 5,5 cm dick: etwa halb so gross wie ein Telefonbuch.

Die Reichweite beträgt in offenem Gelände bis 20 km, im Innern von Ortschaften oder in hügeligem Terrain noch gute 3 km.

Der Nickel-Cadmium Akkumulator liefert Strom für 110 Stunden reine Empfangszeit oder 25 Betriebsstunden mit 10% Sendezeit. Er kann leicht und beliebig oft aufgeladen werden.

SE 18 Kleinfunkgerät

Ausführungen mit 1...4 oder 1...6 Kanälen; eingerichtet für Wechselsprechen oder bedingtes Gegensprechen. Auf Wunsch Prospekte oder Vorführungen.

AUTOPHON

Zürich: Lerchenstrasse 18, Telefon 051 / 27 44 55
Basel: Peter-Merian-Str. 54, Telefon 061 / 34 85 85
Bern: Belpstrasse 14, Telefon 031 / 25 44 44
St. Gallen: Teufenerstrasse 11, Telefon 071 2335 33
Fabrik in Solothurn

Hasler AG Bern



Leistungsfähige Draht- verbindungen in der Armee

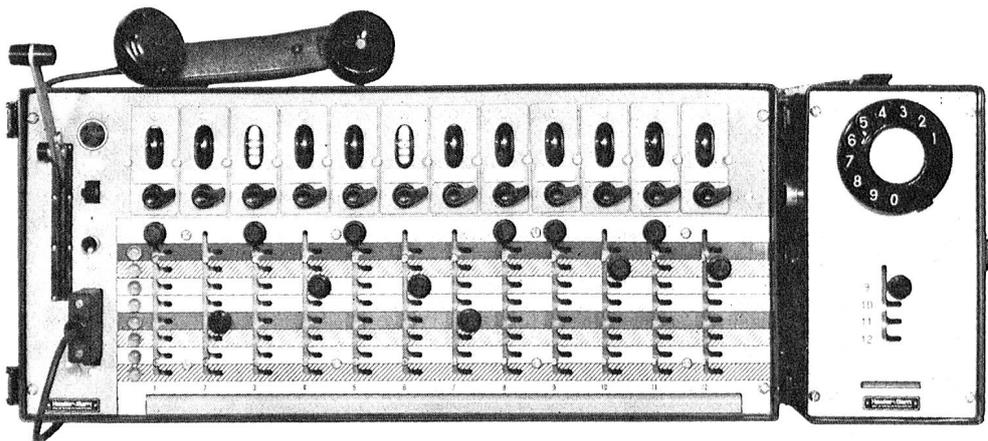
Die schnurlose Einheits-
Feldtelefonzentrale
«Hasler» gewährleistet den
Aufbau rascher und
zuverlässiger Verbindungen.

Sie ist handlich, robust und
leicht. Der schnurlose
Koordinatenvermittler
gestattet eine einfache
Bedienung und übersicht-

liche Darstellung der
Verbindungswege. Neu ist
die mühelose Bedienung
des Rufinduktors. Steckbare,
hochempfindliche Einheits-
schauzeichen signalisieren
Anruf und Gesprächsschluss.

Die Feldtelefonzentrale
«Hasler» hat ihre Leistungs-
fähigkeit im Einsatz bewiesen.

Hasler AG Bern
Belpstrasse 23
3000 Bern 14
Telephon 031 65 21 11



Hasler

4.4. Inscriptions

Le délai d'inscription sera indiqué dans le règlement du concours, auquel seront annexées les formules nécessaires.

5. Mesures particulières susceptibles de faciliter la participation

de groupes de concurrents tg des cp trm fr, fort et R sous la forme de groupes panachés de concurrents provenant de différentes unités (chiffre 2.3.).

Ces mesures seront prises par les chefs S trm des corps d'armée;

de groupes de concurrentes SCF (chiffre 2.4.).

Ces mesures seront prises par les chefs S trm des corps d'armée, ou par les cdt des gr exploit TT.

Pour terminer, je m'adresse spécialement aux commandants d'unité:

Le concours 1968 tel qu'il est décrit ci-dessus constitue un examen approfondi; il exigera beaucoup; mais les équipes les mieux entraînées auront les meilleures chances de succès. Si elles sont préparées avec soin et animées d'un esprit combatif semblable à celui qui a régné en 1966 et 1967, les conditions les meilleures aussi seront réunies pour que le concours de cette année soit éminemment profitable à tous les participants.

Sa réussite dépend évidemment avant tout de l'enthousiasme que vous aurez suscité au bon moment, ainsi que de l'initiative que vous montrerez en votre qualité de commandant d'unité. Sachez que la participation aux concours par équipes de notre arme représente chaque fois pour votre unité un nouveau stimulant et une expérience enrichissante, ne serait-ce que par les efforts et les performances qu'elle y accomplit.

Je compte donc sur chacun de vous pour que se réalise le vœu que je forme pour notre 3^e Concours national par équipes des troupes de transmission:

Que les délégations de toutes les unités intéressées au concours de 1968 y arrivent en rangs serrés!

Le chef d'arme des troupes de transmission

Col div Honegger

Am 27./28. Januar dieses Jahres wurde in Bülach im Rahmen des Dreijahresprogrammes von der Technischen Kommission der zweite Übungsleiterkurs des EVU durchgeführt. Als Referent konnte wieder Major Weder gewonnen werden.

Der ganze Kurs war auf der Mitarbeit der Teilnehmer aufgebaut. Er wurde mit einer Eintrittsprüfung eröffnet, die jedem Teilnehmer Gelegenheit gab, sein Können zu prüfen und durch die anschliessend durchgeführte Besprechung wieder aufzufrischen. Durch ein Referat vermittelte Major Weder die Begriffe des Uebermittlungszentrums. Ein Muster-Uem-Zentr, das an die anschliessend durchgespielte Übung angepasst war, ergänzte die interessanten Ausführungen. Dass jeder Felddienstübung ein taktischer Rahmen gegeben werden soll, bewies das zweite Referat von Major Weder: «Merkmale für den Entwurf von einfachen taktischen Lagen». Das Referat zeigte auf einfache Weise, dass, wenn die taktische Lage vorhanden ist, die Felddienstübung schon halb organisiert ist.

Die restliche Zeit des Kurses für Übungsleiter wurde für die Musterübung «Verbindungsunion» reserviert. Die mit straffer Hand durch Major Weder im Theoriesaal durchgespielte Vorbereitung der Übung «Verbindungsunion» verlangte von jedem einzelnen Kursteilnehmer grosse Mitarbeit. In einzelnen Gruppen wurden die Teilprobleme der Vorbereitungsarbeiten für eine Felddienstübung bearbeitet. Intensiv wurden in Gruppen Lagen, Übungsanlagen, Netzpläne, Materialdispositionen und Befehle ausgearbeitet. Die Gruppenarbeit wurde periodisch durch den ganzen Kurs besprochen. Einzelne Teilnehmer wurden zum Referat über ihre Gruppenarbeit gebeten. Diese Lösungen wurden anschliessend vom ganzen Kurs diskutiert. Der zweite Kurs für Übungsleiter wurde sehr gut besucht. Leiden haben die Grippewelle und die Lawinnenniedergänge verschiedenen Kameraden die Teilnahme am Kurs verunmöglicht. Sehr erfreulich war die grosse Teilnahme von Offizieren, machten sie doch ungefähr ein Drittel aller Teilnehmer aus. Der Kurs wurde vom Waffenchef der Uebermittlungstruppen, Oberstdivisionär Honegger, besucht. Mit Interesse verfolgte unser Waffenchef während längerer Zeit die Arbeit der einzelnen Gruppen. Wir danken ihm für seinen Besuch. Ganz besonders danken wir Major Weder für seine ausgezeichnete Durchführung dieses Kurses.

sü